



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rimbach, Nauod, Francstein, Bimbach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 112.

Samstag, den 13. Mai 1911

26. Jahrgang.

Amtlicher Teil

Bekanntmachung.

Dienstag, den 16. Mai d. J., mittags 12 Uhr, sollen in dem Rathsaale, Zimmer Nr. 44, die nachfolgend bezeichneten Grundstücke öffentlich auf unbestimmte Zeit verpachtet werden.

1. Lsg. Nr. 8135/39, Acker „Kleinbain“, 2. Gewann, ca. 60 Ar.
2. Nr. 142, Acker rechts der Mainzerstraße, zwischen der Brauerei und der Kupfermühle, groß 94 Ar 72 Quadratmeter.
3. Nr. 4040, Acker „Zweibörn“, 5. Gewann, groß 35 Ar 73.50 Quadratmeter.
4. Nr. 4404/07 Acker „Unter Schwarzenberg“, 110 Ar 98 Quadratmeter groß.

Wiesbaden, den 9. Mai 1911. Der Magistrat.

Bekanntmachung betreffend Pferdevermutterung.
Der Termin der diesjährigen Pferdevermutterung, welche in der Zeit vom 15. bis einschließlich 19. Mai stattfinden sollte, ist auf einen späteren Monat verlegt worden.

Näheres wird, sobald ein neuer Termin anberaumt worden ist, bekannt gegeben werden.
Wiesbaden, den 10. Mai 1911.

Der Polizei-Präsident.

28219 v. Schenk.

Bird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Rathsausschüsse.

Die städtischen Rathsausschüsse sind geöffnet:

In den Monaten Mai bis einschließlich September von vormittags 7 Uhr bis abends 8 1/2 Uhr; in den Monaten Oktober bis einschließlich April von vormittags 8 Uhr bis abends 8 Uhr.

Die Männerabteilungen sind von 1 1/2 Uhr bis 2 1/2 Uhr nachmittags geschlossen.

An Samstagen und an Tagen vor Feiertagen sind diese Abteilungen ohne Unterbrechung bis 9 Uhr abends geöffnet.

Die Frauenabteilungen sind von 1 bis 4 Uhr nachmittags geschlossen.

28227 Städtisches Maschinenbauamt.

Verdingung.

Die Abbrucharbeiten — Los I — und etwa 4370 Kubikmeter Erdansatz — Los II — zum Neubau der Landesbibliothek in der Rheinstraße an Wiesbaden sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden im Verwaltungsgesetzgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Vorkasse oder bestellgeldfreie Einzahlung von 50 Pf., und zwar soweit der Vorrat reicht, bezogen werden.

Verschluss und mit der Aufschrift „H. N. 12 208 ...“ versehenen Angebote sind spätestens bis Samstag, den 20. Mai 1911, vormittags 11 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Ausschlussfrist 30 Tage.

Wiesbaden, den 12. Mai 1911.

28204 Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.

Samstag, den 13. Mai d. J., nachmittags, soll in dem Hofe des Hauses Markstraße Nr. 1 und daran anschließend im Distrikt „Sebenies“ das nachfolgend bezeichnete Gehölz öffentlich meistbietend versteigert werden.

1. 9 Rmr. Ahorn- und Eichenholz.
2. 1 Rindenstamm, 0.44 Hektometer.
3. 2 Rmr. Eichen-Rohholz.
4. 4 Rmr. Eichen-Fruchtholz.
5. 4 Rmr. Buchen-Fruchtholz.
6. 0.45 Eichen-Wellen.

Zusammenstellung nachmittags 3 Uhr vor dem Hause Markstraße Nr. 1.

Wiesbaden, den 10. Mai 1911.

28217 Der Magistrat.

Die Preise der Lebensmittel und der landwirtschaftlichen Erzeugnisse zu Wiesbaden

waren nach den Ermittlungen des Magistrats vom 5. Mai bis einschließlich 11. Mai 1911 folgender Gattung.

N. Pr. D. B. R. Pf. M. Pf.

28219

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Rhabarber	1 kg	— 25	— 30
Champignon	1 kg	— 55	— 70
Kohlschüssel	1 kg	— 40	— 50
Chilrenen	1 kg	—	—
Kochschinken	1 kg	— 50	— 60
Apfelsinen	1 St.	— 5	— 8
Zitronen	1 St.	— 4	— 5
Melonen	1 kg	—	—
Ananas	1 kg	—	—
Kartoffeln	1 St.	—	—
Bananen	1	— 10	— 15
Feigen	1 kg	—	—
Datteln	1 kg	—	—
Kastanien	1 kg	—	—
Walnüsse	1 kg	—	—
Hafelnüsse	1 kg	—	—
Gartenerdbeeren	1	7	750

Mal, lebend	1 kg	3	3 60
Hecht, lebend	1 kg	2 60	3
Karpfen, lebend	1 kg	2	2 40
Schleien, lebend	1 kg	3	3 60
Barbe, lebend	1 kg	1 80	2
Backforellen, lebend	1 kg	9	10
Radfische, lebend	1 kg	— 40	— 60
Hummer, lebend	1 kg	6 50	7
Krebse, lebend	1 kg	—	—
Schellfische	1 kg	— 80	1 20
Frätschfische	1 kg	— 40	— 70
Kabeljau	1 kg	— 70	1
Kabeljau (Stodisch gewäss.)	1 kg	— 56	— 70
Salm	1 kg	3	6
Seelachs	1 kg	— 80	1 40
Flunder	1 kg	2	2 60
Backforellen	1 kg	4	5 60
Seeräucherling (Merlan)	1 kg	— 60	1
Flussaelfchen	1 kg	—	—
Heilbutt	1 kg	1 60	2 40
Steinbutt	1 kg	4	5
Schollen	1 kg	— 80	1 60
Seesugen	1 kg	3 50	4 50
Rotzunge (Limander)	1 kg	1 40	1 60
Grüner Dorsch	1 kg	— 60	— 80
Hering, gesalzen	1 St.	— 5	— 10

Gans	0,5 kg	—	—
Gans	1 St.	9	—
Truthahn	1 St.	10	12
Truthahn	1 St.	—	—
Ente	1 St.	4	4 50
Gans	1 St.	1 70	1 90
Gans	1 St.	2 50	2 80
Maifisch	1 St.	6	7
Perch	1 St.	3 20	3 80
Kapuziner	1 St.	2 50	3
Lauben	1 St.	— 75	— 80
Haselhühner	1 St.	1 70	1 80
Hühner	1 St.	2	3
Schneehühner	1 St.	1 40	1 60
Kanarienvogel	1 St.	3	4
Wildenten	1 St.	2 80	3
Schneepfen	1 St.	—	—
Hasen	1 St.	—	—
Reh-Häuten	1 kg	10	12
Reh-Kuile	1 kg	7	8
Reh-Borsterblätter	1 kg	1 50	2
Wildbraten	1 kg	— 90	1 10

Fleisch	(Radenpreise)		
Ochsenfleisch v. d. Keule	1 kg	1 72	1 92
Ochsenfleisch, Bauchfleisch	1 kg	1 50	1 60
Rindfleisch	1 kg	1 30	1 40
Schweinefleisch	1 kg	1 60	2
Kalbsteck	1 kg	1 80	2 20

Dammelfleisch	1 kg	1 60	2
Schafffleisch	1 kg	1 10	1 20
Dörrfleisch	1 kg	1 90	2 10
Solperfleisch	1 kg	1 80	2
Schinken roh (im Knoch.)	1 kg	2 20	2 40
Schinken geräuch. (im Knoch.)	1 kg	2 40	3
Schinken geflocht (Knochen)	1 kg	4	4 80
Speck geräuchert	1 kg	2	2 20
Schweinefleisch	1 kg	1 80	2
Nierenfett	1 kg	1	1 20
Schwarzenmagen frisch	1 kg	2	2 20
Schwarzenmagen geräuch.	1 kg	2 20	2 40
Bratwurst	1 kg	1 80	2
Pfeifferwurst	1 kg	1 80	2
Leber u. Blutwurst frisch	1 kg	— 96	1 40
Leber u. Blutwurst geräuch.	1 kg	1 20	1 60

Getreide, Mehl und Brot u.			
Größtendelspreise			
Weizen	100 kg	21	22
Roggen	100 kg	16 75	17 50
Gerste	100 kg	16	17 50
Erbsen zum Kochen	100 kg	36	40
Speisebohnen	100 kg	30	36
Linzen	100 kg	20	30
Weizenmehl Nr. 0	100 kg	31	32
Weizenmehl Nr. I	100 kg	29	30
Weizenmehl Nr. II	100 kg	28	29
Roggenmehl Nr. 0	100 kg	24 50	25
Roggenmehl Nr. I	100 kg	22 50	23 50

Radenpreise			
Erbsen zum Kochen	1 kg	— 40	— 56
Speisebohnen	1 kg	— 40	— 48
Linzen	1 kg	— 28	— 48
Weizenmehl, Speisebereit	1 kg	— 36	— 44
Roggenmehl, Speisebereit	1 kg	— 33	— 38
Gerstengraupe	1 kg	— 40	— 60
Gerstengröße	1 kg	— 40	— 60
Buchweizengröße	1 kg	— 60	— 72
Hafergröße	1 kg	— 50	— 68
Haferflocken	1 kg	— 52	— 60
Java-Reis mittl.	1 kg	— 40	— 80
Java-Kaffee mittl. roh	1 kg	2 20	3 20
Java-Kaffee mittl. gelb geb.	1 kg	2 40	3 80
Speisefisch	1 kg	— 20	— 24
Schwarzbrot (Rangbr.)	0,5 kg	— 16	— 18
Schwarzbrot (Rangbr.)	1 Laib	— 44	— 50
Schwarzbrot (Rangbr.)	0,5 kg	— 16	— 18
Schwarzbrot (Rangbr.)	1 Laib	— 44	— 50
Weißbrot, 1 Wassermed	—	— 3	— 3
Weißbrot, 1 Milchbrot	—	— 3	— 3

Wiesbaden, 11. Mai 1911.

Städt. Käse-Kmt.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Bekanntmachung.

Uebung der Pflichtfeuerwehr am Mittwoch, den 17. Mai 1911, abends 6 Uhr. Zusammenkunft: Sprißenhaus.

Zur Uebung müssen erscheinen: sämtliche Mannschaften der Pflichtfeuerwehr, bestehend aus allen männlichen Einwohnern Sonnenbergs, welche in der Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. Dezember 1886 geboren sind und nicht der freiwilligen Feuerwehr angeschlossen, oder nach der Feuerungs-Feuerlöschpolizei-Verordnung befreit sind.

Unpünktliches Erscheinen oder Fernbleiben wird nach § 11 der Feuerlöschpolizei-Verordnung bestraft.

Sonnenberg, den 3. Mai 1911.

Die Polizei-Verwaltung:

Buchelt, Bürgermeister.

Wer Wert auf elegantes Auftreten legt, wählt Salamander-Schuhe, weil diese in Form und Ausführung unübertroffen sind. Fordern Sie Musterbuch



Einheitspreis 12⁵⁰
für Damen und Herren M.
Luxusaussführung.....M. 16.50

SALAMANDER

Schubges. m. b. H., Berlin.

50
eigene Geschäfte

Ueber 400
Alleinverkaufsstellen



Niederlassung:
Wiesbaden
Langgasse 2.

